Oesterreichische
Kontrollbank
Aktiengesellschaft

Antrag nach dem Ausfuhrförderungsverfahren

G4 – Beteiligungsgarantie

Wir beantragen die

☐	**Übernahme einer Beteiligungsgarantie G4**		
☐	**Übernahme einer Promesse für eine Beteiligungsgarantie P4**		
☐	**Umwandlung der bestehenden Promesse P4 in eine Garantie G4**	**Nr.**	
☐	**Erhöhung der Promesse P4 / Garantie G4**	**Nr.**	
☐	**Kombination mit einer Wechselbürgschaft**	**Nr.**	

Antragsteller / Garantienehmer

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	

Investor (falls abweichend zu Antragsteller / Garantienehmer)

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	

Ausländisches Unternehmen

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	

Wir beantragen einen Höchstbetrag von

Währung / Betrag	
Beantragte Garantielaufzeit (in Jahren)	

Informationen zur Investition

EIGENKAPITAL	Währung / Betrag	Zeitraum / -punkt der Einbringung
- Kapitaleinlage		
- Sacheinlage		
- Erwartete Erträge	% p.a. ab wann:	
- Verwendungszweck		
- Tilgungsplan für Wechselbürgschaften (falls beantragt)		

BETEILIGUNGSÄHNLICHES DARLEHEN	Währung / Betrag	Zeitraum / -punkt der Einbringung
- Darlehen		
- Rückzahlungsbedingungen		
- Zinsen	% p.a. ab wann:	
- Verwendungszweck		

Eigentumsverhältnisse des ausländischen Unternehmens (vor und nach der Investition, direkte oder indirekte Beteiligung, Rechtsform)

Unternehmensgegenstand des ausländischen Unternehmens (inkl. aktueller Marktsituation)

Form der Investition (Neugründung, Erwerb von Anteilen, Übernahme sowie bei bestehenden ausländischen Unternehmen das Gründungsjahr)

Motive für die Investition (z.B. Markterschließung, Ausbau der Geschäftsbeziehungen, Standortvorteile nutzen)

Finanzierung der Investition (eigene Mittel / Fremdmittel)

Erwartete wirtschaftliche Auswirkungen der Investition

a) Im Investitionszielland (z.B. auf Arbeitsplätze, Übertragung Know-how, Umweltsituation)

b) In Österreich (z.B. auf Arbeitsplätze, Absatzmöglichkeiten der eigenen Produkte, Zulieferungen aus Österreich)

Folgende Unterlagen werden wir noch nachreichen (z.B. ausführliche Projektdarstellung, Auskünfte, Jahresabschlüsse des ausländischen Unternehmens)

Werden für die Investition weitere Absicherungen / Förderungen beantragt (z.B. AWS, OeEB)?

☐ **Nein**

☐ **Ja** **Wenn ja, welche?**

Raum für Erläuterungen

Umwelt und Soziales

Das Projekt befindet sich nach unserem Wissensstand an einem sensiblen Standort (z.B. Nationalpark, geschützte Zone, Gebiet von archäologischer Bedeutung bzw. Gebiet für ethnische Bevölkerungsgruppen von Bedeutung).

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

BMF und OeKB bekennen sich zu einer nachhaltigen Exportförderungspolitik. Auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie des Ausfuhrförderungsverfahrens und des nationalen Ausstiegsplans wird die Haftungsübernahme von Projekten im Bereich fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl und Erdgas) ab 1. Jänner 2025 stufenweise beendet. Betroffen sind Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette - von der Förderung fossiler Brennstoffe bzw. deren Produktion über Transport, Lagerung, Verarbeitung und Verteilung bis hin zur Elektrizitätsproduktion mit fossilen Brennstoffen.

Die gesamte „Nachhaltigkeitsstrategie des Ausfuhrförderungsverfahrens inkl. Ausstiegsplan für die Haftungsübernahme im Bereich der fossilen Brennstoffe" finden Sie auf dieser Seite:
Exporthaftungsverfahren (bmf.gv.at)

Unterstützt das beantragte Projekt Exploration, Förderung, Transport, Lagerung, Raffination, Verarbeitung oder Verteilung von fossilen Brennstoffen oder unterstützt es die Elektrizitätsproduktion mit fossilen Brennstoffen?

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Falls ja: Welche Brennstoffe sind betroffen?

- ☐ **Kohle (kann ab Antragsdatum 1.1.2025 nicht mehr unterstützt werden)**
- ☐ **Erdöl (kann ab Antragsdatum 1.1.2026 nicht mehr unterstützt werden)**
- ☐ **Erdgas (kann ab Antragsdatum 1.1.2030 nicht mehr unterstützt werden)**

Falls ja: Fällt das Projekt unter eine der Ausnahmen gemäß Ausstiegsplan des BMF, z. B. Notstromaggregate?

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Nach unserem Wissensstand gab es Menschenrechtsverletzungen (z.B. Kinderarbeit, Zwangsarbeit, etc.) durch den Vertragspartner, oder sind welche durch das beantragte Projekt zu erwarten:

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass Umweltinformationen besonderen rechtlichen Vorschriften unterliegen und der Bundesminister für Finanzen und die OeKB als vom Bund gemäß § 5 Abs. 1 Ausfuhrförderungsgesetz Bevollmächtigte aufgrund des Umweltinformationsgesetzes verpflichtet sind, den Zugang zu Umweltinformationen grundsätzlich zu gewährleisten.

OECD-Bestechungsprävention

Sind Sie/Ihr Unternehmen oder Ihre Vertreter/Erfüllungsgehilfen derzeit auf einer Ausschlussliste/Debarment List der Weltbankgruppe, Afrikanischen Entwicklungsbank, Asiatischen Entwicklungsbank, Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung oder Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank?

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Wurden Sie/Ihr Unternehmen/Ihre Organe/Ihre Mitarbeiter oder bei dem zur Deckung beantragten Geschäft beteiligte Vertreter/Erfüllungsgehilfen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung wegen Bestechung von einem Gericht rechtskräftig verurteilt?

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Sind Sie/Ihr Unternehmen/Ihre Organe/Ihre Mitarbeiter oder Ihre Vertreter/Erfüllungsgehilfen derzeit wegen Bestechung vor einem Gericht angeklagt oder ist Ihres Wissens nach ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren gegen Sie/Ihr Unternehmen/Ihre Organe /Ihre Mitarbeiter oder Ihre Vertreter/ Erfüllungsgehilfen wegen Bestechung eingeleitet worden?

- ☐ **Nein**
- ☐ **Ja**

Wir bestätigen, dass im Zusammenhang mit dem zur Deckung beantragten Rechtsgeschäft keine Bestechung durch uns/unser Unternehmen/unsere Organe/unsere Mitarbeiter oder unseres Wissens nach durch unsere Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erfolgt ist bzw. erfolgen wird.

Wir bestätigen, dass wir/unsere Organe/unsere Mitarbeiter und unseres Wissens nach auch unsere Vertreter/Erfüllungsgehilfen alle im Zusammenhang mit dem zur Deckung beantragten Geschäft bezahlten oder noch zu zahlenden Provisionen nur für rechtmäßige Zwecke geleistet haben/leisten werden.

Wir bestätigen, dass der Abschluss des zur Deckung beantragten Geschäfts nicht durch eine strafbare Handlung von uns/unserem Unternehmen/unseren Organen/unseren Mitarbeitern oder unseren Vertretern/ Erfüllungsgehilfen herbeigeführt worden ist bzw. herbeigeführt werden wird.

Rückführungsverpflichtung

Wir nehmen zur Kenntnis, dass im Falle einer Bestechung im Zusammenhang mit dem zur Deckung beantragten Geschäft durch uns/unser Unternehmen/unsere Organe/unsere Mitarbeiter oder unsere Vertreter / Erfüllungsgehilfen, auch wenn dies ohne unser Wissen oder gegen unsere ausdrückliche Weisung erfolgt, keine Garantiedeckung gegeben ist. Die Garantie kann umgehend gekündigt werden.

Wir verpflichten uns unwiderruflich, unverzüglich, längstens binnen 30 Tagen nach erster Aufforderung (Poststempel) allfällig geleistete Zahlungen zuzüglich Zinsen – der Zinssatz liegt bei 3 % über dem variablen Zinssatz des Exportfinanzierungsverfahrens der Oesterreichischen Kontrollbank AG – an die Oesterreichische Kontrollbank AG rückzuführen.

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Wir bestätigen, dass wir die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unter anderem abrufbar unter https://mneguidelines.oecd.org/mneguidelines, zur Kenntnis genommen haben und bestrebt sind diese Leitsätze bestmöglich in unseren Auslandsaktivitäten zu berücksichtigen.

Sanktionen

Mit Unterfertigung dieses Antrags bestätigen wir, die geltenden Sanktionsbestimmungen der Europäischen Union, der Vereinten Nationen und der Republik Österreich einzuhalten.

Erklärungen

Wir stimmen zu, dass Kerndaten dieses Geschäftsfalles (Lieferfirma, Liefergegenstand, Abnehmerland, Projektvolumen, Zahlungsbedingungen) nach Übernahme einer Exportgarantie allenfalls veröffentlicht werden. Die Zustimmung gilt bis zu unserem schriftlichen Widerruf.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Garantie ausschließlich auf Basis der Angaben im Antrag übernommen wird. Die Richtigkeit dieser Angaben, allenfalls eingereichte Unterlagen sowie der aufrechte Bestand der garantierten Rechte werden erst im Falle eines etwaigen Haftungsfalles geprüft.

Wir erklären, dass wir die Ansprüche aus der beantragten Garantie an folgendes Kreditinstitut abtreten werden:

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Zweigstelle

Datum

Ansprechperson

Telefon

E-Mail

Firmenmäßige Fertigung des Antragstellers

Vermerk des Kreditinstitutes:

Wir bitten vorzumerken, dass bei positiver Erledigung des Antrages die Ansprüche aus der Garantie an uns abgetreten werden. Diese Mitteilung gilt auch für allfällige Abänderungen/Neuausfertigungen der Garantie.

Dem Kreditinstitut liegen keine Informationen vor, die den obigen Angaben des Investors / Garantienehmers widersprechen.

Datum

Ansprechperson

Telefon

E-Mail

Firmenmäßige Fertigung des Kreditinstitutes

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ansprechperson für SEPA-Mandat _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wir möchten das bestehende Mandat verwenden

☐ **Ja** **IBAN:** _____

☐ **Nein**

Wenn nein, legen Sie bitte ein ausgefülltes SEPA-Lastschrift-Mandat bei.
Formular abrufbar unter: www.oekb.at/dam/jcr:7ec28774-527b-4aa5-ba54-e3479d8ec2d2/OeKB-SEPA-Lastschrift-Mandat.pdf

Verwendung von Daten

Wir ermächtigen hiermit die mit uns in Geschäftsbeziehung stehenden Banken, der Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) und in weiterer Folge dem Bundesministerium für Finanzen alle im Zusammenhang mit der beantragten Wechselbürgschaft samt Finanzierung erforderlich erscheinenden Informationen zu erteilen. Dies umfasst insbesondere auch sämtliche den Banken bekannten Informationen im Zusammenhang mit den Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gemäß §§ 5 ff FM-GwG. Diese Entbindungserklärung vom Bankgeheimnis gemäß § 38 Abs. 2 Z 5 BWG kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die OeKB verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 DSGVO sind unter www.oekb.at/datenschutz abrufbar.

Datum _____ Firmenmäßige Fertigung des Kreditnehmers _____

Dem Kreditinstitut liegen keine Informationen vor, die den obigen Angaben des Kreditnehmers widersprechen.

Ansprechperson _____

Telefon _____

Firmenmäßige Fertigung des Kreditinstitutes _____